

Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 25.02.2020

Beginn:..... 17:02 Uhr
Ende:..... 19:00 Uhr
Ort:..... ACO Academy, Büdelsdorf

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Christian Ahlke, ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG (WISO);
Roswitha Brügge, Sparkasse Mittelholstein (WISO);
Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (WISO);
Kai Lass, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WISO);
Alexander Luttmann, privat (WISO);
Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV);
Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV);
Bürgermeisterin Tanja Petersen, Gemeinde Fockbek (KV);
Peter Raub, DEHOGA (WISO);
Bgm. Hans-Georg Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (KV);

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG), Anja Engler (LAG)

Entschuldigt:

Daniela Grube, LLUR, Mitat Karahan, privat (WISO), Lara Tinsen, Stadt Büdelsdorf (KV)

Gäste:

Jan-Nils Klindt, LLUR, Janina Srugis-Reese, Kai Alberding, Jonas Kuhn

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gero Neidlinger begrüßt die Anwesenden und heißt die neuen Projektbeiratsmitglieder, Frau Bürgermeisterin Petersen und Herrn Ahlke, willkommen. Er weist darauf hin, dass der Vorstand über die Nachbesetzung der ausgeschiedenen Beiratsmitglieder (Herr Behr, Herr Rathjen) im Umlaufverfahren entschieden hat.

Bgm. Gero Neidlinger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind vier kommunale Vertreter und bis TOP 7.2 sechs, ab TOP 7.3 fünf WISO Partner anwesend. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig. Der Einladung lagen die vorläufige Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung, die Projektanträge mit Bewertungskriterien und eine Übersicht über die Anträge zum Regionalbudget bei.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen); Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);
Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2019

4. Bericht des Regionalmanagers
Sachstand zu Projekten und zum Budget (siehe Anhang)
5. Vorstellung der ELER-Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
 - 5.1 Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Erneuerung der historischen Dauerausstellung im Jüdischen Museum
 - 5.2 Biochar Rendsburg GmbH – Errichtung einer Karbonisierungsanlage auf dem Gelände der AWR
 - 5.3 WFG - (Kooperationsprojekt), Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde
6. Vorstellung der Projekte GAK-Regionalbudget (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
 - 6.1 Gemeinde Schülpl b. RD, Neugestaltung des Spielplatzes "Am Sportplatz" (Nestschaukel, Turmkombi)
 - 6.2 Rendsburger TSV, Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Multifunktionsfeld
 - 6.3 Stadt Rendsburg, Aufwertung des Veranstaltungszentrums Nordmarkhalle durch LED-Strahler
 - 6.4 Stadt Rendsburg, Neugestaltung eines Bouleplatzes im Rendsburger Stadtpark
 - 6.5 Stiftung Bahn-Sozialwerk (Museumstellwerk), Modernisierung und barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereiches
 - 6.6 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf, Modernisierung eines Mehrzweckraumes durch LED-Beleuchtung
 - 6.7 Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung, Modernisierung des Nahversorgungsgeschäftes (Kasse, Alarmanlage)
 - 6.8 Heiko Reese, Reesehof, Modernisierung eines Veranstaltungszentrums (Umluftanlage, Profispülmaschine)
 - 6.9 Gemeinde Luhnstedt, Neugestaltung des Spielplatzes in der Gemeinde (TT-Platte, Schaukel, Turmkombi)
 - 6.10 Gemeinde Rickert, Errichtung eines Abstellraumes für E-Lastenräder am Naturkindergarten
 - 6.11 Gemeinde Bovenau, Errichtung eines Buswartehäuschens am Gemeindezentrum
 - 6.12 Gemeinde Haßmoor, Beschaffung und Einhausung eines Stromgenerators für das Dorfgemeinschaftshaus
 - 6.13 Gemeinde Osternfeld, Errichtung eines Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug
 - 6.14 Gemeinde Osterrönfeld, Modernisierung des Freibades (Alarmanlage, Babybeckenverschattung)
 - 6.15 Gemeinde Schacht-Audorf, Nachrüstung barrierearmer Zugang zum Obergeschoss der Feuerwache in Schacht-Audorf
 - 6.16 Gemeinde Schacht-Audorf, Ausbau eines Aktivwanderweges
 - 6.17 Gemeinde Schülldorf, Pflasterung der Zuwegung zum Sportplatz und zur Containeranlage
 - 6.18 Gemeinde Schülldorf, Einhausung für Abfallbehälter am Haus der Jugend
 - 6.19 Rendsburger Ruderverein, Beschaffung einer Rudersteganlage
 - 6.20 Deutsche Ruder-Marketing GmbH, Modernisierung der WebCam-Anlage am Kreishafen
7. Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES
 - 7.1 Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Erneuerung der historischen Dauerausstellung im Jüdischen Museum
 - 7.2 Biochar Rendsburg GmbH – Errichtung einer Karbonisierungsanlage auf dem Gelände der AWR
 - 7.3 WFG - (Kooperationsprojekt), Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde
8. Diskussion und Entscheidung der GAK-Regionalbudget-Projekte anhand der IES
 - 8.1 Gemeinde Schülpl b. RD, Neugestaltung des Spielplatzes "Am Sportplatz" (Nestschaukel, Turmkombi)
 - 8.2 Rendsburger TSV, Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Multifunktionsfeld
 - 8.3 Stadt Rendsburg, Aufwertung des Veranstaltungszentrums Nordmarkhalle durch LED-Strahler
 - 8.4 Stadt Rendsburg, Neugestaltung eines Bouleplatzes im Rendsburger Stadtpark
 - 8.5 Stiftung Bahn-Sozialwerk (Museumstellwerk), Modernisierung und barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereiches
 - 8.6 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf, Modernisierung eines Mehrzweckraumes durch LED-Beleuchtung
 - 8.7 Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung, Modernisierung des Nahversorgungsgeschäftes (Kasse, Alarmanlage)
 - 8.8 Heiko Reese, Reesehof, Modernisierung eines Veranstaltungszentrums (Umluftanlage, Profispülmaschine)
 - 8.9 Gemeinde Luhnstedt, Neugestaltung des Spielplatzes in der Gemeinde (TT-Platte, Schaukel, Turmkombi)
 - 8.10 Gemeinde Rickert, Errichtung eines Abstellraumes für E-Lastenräder am Naturkindergarten
 - 8.11 Gemeinde Bovenau, Errichtung eines Buswartehäuschens am Gemeindezentrum
 - 8.12 Gemeinde Haßmoor, Beschaffung und Einhausung eines Stromgenerators für das Dorfgemeinschaftshaus
 - 8.13 Gemeinde Osternfeld, Errichtung eines Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug
 - 8.14 Gemeinde Osterrönfeld, Modernisierung des Freibades (Alarmanlage, Babybeckenverschattung)
 - 8.15 Gemeinde Schacht-Audorf, Nachrüstung barrierearmer Zugang zum Obergeschoss der Feuerwache in Schacht-Audorf
 - 8.16 Gemeinde Schacht-Audorf, Ausbau eines Aktivwanderweges
 - 8.17 Gemeinde Schülldorf, Pflasterung der Zuwegung zum Sportplatz und zur Containeranlage
 - 8.18 Gemeinde Schülldorf, Einhausung für Abfallbehälter am Haus der Jugend
 - 8.19 Rendsburger Ruderverein, Beschaffung einer Rudersteganlage
 - 8.20 Deutsche Ruder-Marketing GmbH, Modernisierung der WebCam-Anlage am Kreishafen
9. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10 / Ja-Stimmen: 10 (4 KV / 6 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 03.09.2019

Das Protokoll wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10 / Ja-Stimmen: (3 KV / 6 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers

Sachstand zu Projekten

In Umsetzung:

- Fahrstuhl an der Moschee RD
- Fahrradservicestation am Bahnhof RD
- Musiculum Mobil (Teilabrechnungen erfolgt, Koop, über LAG SHS)
- Flohmarktwerkstatt Alt Duvenstedt (Teilabrechnungen erfolgt)
- Cooler Job, cooles Leben, Videos wider den Fachkräftemangel
- Studie Wasserversorgung in Schülp
- Studie Wassertourismus Eider (Koop, über LAG ETS)
- Neuausrichtung Museen RD – Umsetzung
- Erweiterung Jugendhaus Westerrönfeld
- Sportkoordination in der Region

In Abrechnung:

- Mobilitätsmanagerin EA
- Dauerausstellung St. Marien
- Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor
- Mehrgenerationsgarten Borgstedt

Auf Bewilligung warten noch:

- Traglufthalle BTC – Klärung mit LSV
- Steganlage BYC – Klärung mit LSV
- Studie Power to Gas

Sachstand zum Budget

Das Budget zeigt eine Momentaufnahme. Herr Neumann berichtet, dass durch Umschichtungen zwischen AktivRegionen, ein Mittelzufluss zu erwarten ist. Außerdem sind noch größere Projekte in der Abrechnung. Sollten diese geringer als geplant ausfallen, ergäben sich weitere Mittelzuflüsse.

Bevor von Seiten der LAG eine Umschichtung innerhalb der Schwerpunkte beantragt wird, soll die Entwicklung möglicher Mittelzuflüsse abgewartet werden.

Zu den Mittelumschichtungen innerhalb der AktivRegionen berichtet Herr Klindt, dass einige LAGen ihre Mittel nicht in Projekte binden konnten und nur wenige LAGen in der Lage sind, Mittel aufzunehmen, wozu auch die Eider- und Kanalregion gehört. Da es sich um erhebliche Mittel handelt, haben Gespräche mit dem Ministerium stattgefunden, um nach einer für alle praktikablen Lösung zu suchen. Auf dem Regionalmanagertreffen am 28.02.2020 werden die Ideen vorgestellt. Für das angedachte Verfahren sind Beschlüsse des AktivRegionen-Beirats erforderlich, um die bisherige Praxis anzupassen. Diese sollen auf der Beiratssitzung am 12.03.2020 herbeigeführt werden.

Die Umschichtung der Mittel innerhalb der Schwerpunkte erweist sich als kompliziert und soll laut Herrn Klindt einfacher werden. Dazu ist die Änderung der Richtlinie des Landes SH nötig. Das Verfahren nimmt allerdings etwas Zeit in Anspruch, da u. a. der LRH und das FinMin einbezogen werden müssen.

Herr Klindt weist darauf hin, dass bei einer Umschichtung der LAG innerhalb der Schwerpunkte auch für ein vereinfachtes Verfahren bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen sind:

- Bewilligungsstand LLUR bei 19.2 und 19.3 mind. 75 %
- Halbzeitevaluierung
- Datenanalyse zur Umschichtung zwischen den Kernthemen und Schwerpunkten
- Einreichung beim LLUR, das darüber befindet

Voraussichtlich wird es ab 2021 neues Geld „zu alten Spielregeln“ geben.

2.511.176,20	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende und Klimaschutz	
	50%	1.255.588,10	30%	753.352,86	20%	502.235,24
2.098.201,53	96%	1.210.943,37	88%	665.130,66	44%	222.127,50
412.974,67	Restbudget	44.644,73		88.222,20		280.107,74

Für das beantragte Projekt 5.2 stehen ausreichend Mittel im Schwerpunkt Energiewende/Klimaschutz zur Verfügung. Im Bereich Wachstum und Innovation reichen die Mittel derzeit nicht für beide Projekte (5.1 und 5.3), hier ist eine Entscheidung anhand des Rankings herbeizuführen. Da Herr Klindt davon ausgeht, dass es schnell zur Anrechnung der Mittelzuflüsse aus anderen AktivRegionen kommt, sollten hier ggf. Vorbehaltsbeschlüsse gefasst werden. Die Projektanträge können beim LLUR eingereicht werden, eine Bewilligung wird jedoch erst nach Verteilung der zu erwartenden Mittelzuweisung an die LAG erfolgen.

TOP 5 - Vorstellung der Projekte ELER (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)

Herr Neidlinger weist darauf hin, dass den Antragstellern für die Vorstellung der Projekte max. 5 Min. zur Verfügung stehen. Anschließend ist Zeit, um Fragen zu beantworten.

5.1 - Erneuerung der historischen Dauerausstellung im Jüdischen Museum Rendsburg Antragsteller: Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf

Herr Jonas Kuhn stellt das Projekt vor. Das Jüdische Museum in Rendsburg ist in der einzigen erhaltenen Synagoge Schleswig-Holsteins untergebracht. Die Ausstellung informiert umfassend über jüdische Geschichte, Religion, Identität und Kultur und ist der einzige Ort im Land am dem museal die Judenverfolgung während der NS-Zeit vermittelt wird. Die Ausstellung ist in die Jahre gekommen und soll zeitgemäß erneuert und stärker erlebbar gemacht werden.

Eine moderne, attraktive Ausstellung soll dazu beitragen,

- das Jüdische Museum als außerschulischer Partner der Bildungsarbeit und attraktive Bildungseinrichtung für ein vielfältiges Publikum zugänglich und interessant zu machen
- das Jüdische Museum als historisches Museum mit landesweiter Bedeutung weiterzuentwickeln und durch innovative partizipative Ansätze neue Zielgruppen anzusprechen
- das Jüdische Museum mit einer modernen und gegenwartsbezogenen Ausstellung als Ausflugsziel für Touristen attraktiv zu machen.

Auf Nachfrage erklärt Herr Kuhn, dass die Themen Israel und jüdische Geschichte als Querschnittsthemen in die Ausstellung einfließen. Die Konzeption erfolgt innerhalb des Hauses aus anderen Förderquellen. Gegenstand der Förderung ist die bauliche Umsetzung, die an ein Gestaltungsbüro vergeben wird. Herr Klindt weist darauf hin, dass Drittmittel unbedingt im Finanzierungsplan dargestellt werden müssen und es eine klare Trennung zwischen der Konzepterstellung und der Umsetzung geben muss. Laut Herrn Kuhn werden für die Umsetzung des Gestaltungskonzepts nur Eigenmittel der Stiftung und die hier beantragten ELER-Mittel verwendet.

5.2 - Errichtung einer Karbonisierungsanlage auf dem Gelände der AWR Antragsteller: Biochar Rendsburg GmbH

Herr Kai Alberding stellt das Projekt vor. Auf dem Gelände der AWR in Borgstedtfelde sollen Non-Food-Biomassen, die nicht anders genutzt werden können, in Energie (Wärme/Strom) und hochwertigen Kohlen umgewandelt werden. Dieses trägt zu einem nachhaltigen Klimaschutz bei, da bei diesem Verfahren CO₂-Emissionen vermieden werden und in der entstehenden Kohle CO₂ langfristig gebunden wird. Die AWR ist als Standort prädestiniert, auch im Hinblick auf Wissenstransfer durch Führungen. Weiter wird es eine Zusammenarbeit mit Universitäten geben.

Die Wärme soll zu einem späteren Zeitpunkt evtl. für die Trocknung von Klärschlamm genutzt werden. Auf Nachfrage erklärt Herr Alberding, dass der Eigenanteil durch Kredite und Eigenkapital der Biochar GmbH erfolgt.

Es ist vorgesehen, die Kofinanzierung teilweise über die AWR vorzunehmen, die bisher als Öffentlichen gleichgestellt gilt. Herr Klindt erläutert, dass seitens des LLUR derzeit eine Prüfung erfolgt, ob dieser Status erhalten bleibt und das Geld zur Kofinanzierung eingesetzt werden kann. Zum jetzigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass die Kofinanzierung wie vorgesehen über die AWR erfolgen kann. 15.000,00 € würden aus dem LAG-Fonds zur Kofinanzierung privater Projekte entnommen.

5.3 - Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde Antragsteller: WFG (Kooperationsprojekt)

Herr Kai Lass stellt das Projekt vor. Im Kreisgebiet gibt es ca. 12.000 kleine und mittlere Unternehmen, die zunehmend unter dem Fachkräftemangel leiden. Eine Praktikumsbörse soll Unternehmen die Chance geben, sich kostenfrei zu präsentieren und in den Austausch mit Schulen und „heranwachsenden“ Fachkräften zu kommen. Dabei soll für SchülerInnen die Möglichkeit geschaffen werden, geeignete Unternehmen für Praktika zu finden, die den Neigungen der SchülerInnen entsprechen. Als erster Schritt soll mit den Schulen und den Akteuren wie Unternehmensverband und Kreishandwerkerschaft kommuniziert werden. Anschließend soll eine für die Zielgruppe ansprechende Internetplattform aufgebaut und gepflegt werden. Orientierung bietet eine entsprechende Praktikumsbörse in Nordfriesland. Die Umsetzung findet im Gebiet des Kreises Rendsburg-Eckernförde statt. Zwei weitere AktivRegionen (Mittelholstein und Eckernförder Bucht) haben Interesse an einem Kooperationsprojekt bekundet, müssen aber noch die Entscheidungen zur Mittelumschichtung abwarten, um zu klären, ob ein entsprechendes Budget zur Verfügung steht. Die Sitzungen der Beschlussgremien stehen noch aus.

TOP 6 – Vorstellung der Projekte GAK-Regionalbudget (in der Reihenfolge des Eingangs bei der LAG)

Herr Neidlinger berichtet, dass zum CALL 2020 zwanzig Projekte eingereicht wurden und weist darauf hin, dass die Projekte eine Gesamtinvestition in Höhe von 20.000,00 € nicht überschreiten dürfen. Bei Überschreiten der Investition entfällt die Förderung in vollem Umfang. Herr Neumann weist darauf hin, dass die Projekte eigenständig sein müssen und nicht Teilprojekt eines größeren Projektes sein dürfen.

Aufgrund der großen Anzahl der Projekte und ihrer geringen Komplexität soll auf eine ausführliche Vorstellung verzichtet werden. Die Projekte werden aufgerufen und erläutert. Die Beiratsmitglieder können Fragen stellen. Die Beiratsmitglieder erklären sich mit dem Verfahren einverstanden.

6.1 - Gemeinde Schülp – Neugestaltung des Spielplatzes „Am Sportplatz“

In der Gemeinde Schülp soll auf dem Spielplatz „Am Sportplatz“ auf die gestiegene Nachfrage nach Spielgeräten für Kinder verschiedener Altersstufen reagiert werden. Dazu sollen eine Turmkombi und eine Nestschaukel angeschafft werden.

6.2 - Rendsburger TSV – Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Multifunktionsfeld

Auf dem Multifunktionsplatz des Rendsburger TSV e. V. soll eine Beleuchtungsanlage errichtet werden, um den Platz auch bei Dämmerung oder Dunkelheit nutzen zu können. Damit erhöht sich die Nutzungsdauer für die Gruppen und Sparten des Vereins und die Trainingsvoraussetzungen werden verbessert.

6.3 - Stadt Rendsburg – Aufwertung des Veranstaltungszentrums Nordmarkhalle durch LED-Strahler

In der Stadt Rendsburg sollen im stadt eigenen Veranstaltungszentrum Nordmarkhalle am Willy-Brandt-Platz LED-Strahler installiert werden, um den im Obergeschoß befindlichen Veranstaltungsraum aufzuwerten. Die als Effektbeleuchtung dienenden Leuchten würden den Nutzerwünschen entgegenkommen. Auf Nachfrage erklärt Frau Mau, dass ihr keine aktuellen Verkaufsabsichten der Nordmarkhalle bekannt sind. Die Stadt setzt eher auf eine Aufwertung zur höheren Auslastung im Bereich von Veranstaltungen, z. B. Konzerte, Aufführungen, etc. Dazu ist die Halle mit immerhin 1200 Zuschauerplätzen prädestiniert.

6.4 - Stadt Rendsburg – Neugestaltung eines Bouleplatzes im Rendsburger Stadtpark

In der Stadt Rendsburg soll der Bouleplatz im Stadtpark in unmittelbarer Nähe zur Herderschule aufgewertet werden. Inhalt des Projekts ist die Anschaffung von Sitzmöglichkeiten, Pflasterung und kleine Überdachung des Sitzbereichs sowie Bepflanzung Randbereiche. Auf Nachfrage erklärt Frau Mau, das im Gegensatz zu Bouleplätzen in einigen Nachbargemeinden, dieser gut frequentiert ist. Herr Luttmann bestätigt diese Beobachtung.

6.5 - Stiftung Bahn-Sozialwerk (Museumsstellwerk) – Modernisierung und barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereichs

Im Museumsstellwerk soll der Zugang modernisiert und barrierearm umgestaltet werden, um Menschen mit Handicap und Rollator-Benutzern den Zutritt zu erleichtern.

6.6 - Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf – Modernisierung eines Mehrzweckraumes durch LED-Beleuchtung

In einem Mehrzweckraum der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf soll eine zeitgemäße LED-Beleuchtung für einen nachhaltigen Umgang mit Energie installiert werden. Weiter kann damit die Attraktivität der dort stattfindenden verschiedenen Aktivitäten gesteigert werden.

6.7 - Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung – Modernisierung des Nahversorgungsgeschäftes (Kasse, Alarmanlage)

In der Gemeinde Haale wurde eine Bürgergenossenschaft zum Erhalt des dortigen Kaufmannsladens gegründet. Da aus Krankheitsgründen eine Schließung des Geschäfts bevorstand, hat die Gemeinde das Grundstück und das Gebäude gekauft. Die Bürgergenossenschaft betreibt das Geschäft und möchte eine Modernisierung des Kassensystems und der Alarmanlage vornehmen.

6.8 - Heiko Reese, Reesehof – Modernisierung eines Veranstaltungszentrums

Im Veranstaltungszentrum Reesehof soll ein Raum mit einer Wärmeumwälzanlage ausgestattet werden, um das Raumklima für KonzertbesucherInnen und Mitwirkende zu verbessern. Um den Service bei Veranstaltungen effizienter zu gestalten und Störungen durch Nebengeräusche zu vermeiden, soll eine Profspülmaschine angeschafft werden.

6.9 - Gemeinde Luhnstedt – Neugestaltung des Spielplatzes in der Gemeinde

In der Gemeinde Luhnstedt soll der Spielplatz für verschiedene Altersgruppen attraktiver gestaltet und mit einer TT-Platte, Schaukel und Turmkombi aufgewertet werden.

6.10 - Gemeinde Rickert – Errichtung eines Abstellraumes für E-Lastenräder am Naturkindergarten

In der Gemeinde Rickert soll am Naturkindergarten ein Abstellraum für E-Lastenräder errichtet werden. Für die drei durch die Entwicklungsagentur zur Verfügung gestellten E-Lastenräder, mit denen der Kindergarten in voller Gruppenstärke mobil ist, steht keine geeignete Unterstellmöglichkeit zur Verfügung. Diese soll durch einen Anbau an die bestehende Schutzhütte geschaffen werden.

6.11 - Gemeinde Bovenau – Errichtung eines Buswartehäuschens am Gemeindezentrum

In der Gemeinde Bovenau soll am Gemeindezentrum ein Buswartehäuschen errichtet werden, um dort eine wettergeschützte Unterstellmöglichkeit zu schaffen.

6.12 - Gemeinde Haßmoor – Beschaffung und Einhausung eines Stromgenerators für das Dorfgemeinschaftshaus

In der Gemeinde Haßmoor soll eine Netzersatzanlage gebaut werden, um bei Ausfall der Stromversorgung autark zu sein. So könnte im Dorfgemeinschaftshaus in einem Katastrophenfall die Versorgung und Beherbergung der EinwohnerInnen sichergestellt werden.

6.13 - Gemeinde Ostenfeld – Errichtung eines Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug

In der Gemeinde Ostenfeld soll ein Stellplatz für das Jugendfeuerwehrfahrzeug errichtet werden. Die Überdachung soll sich direkt an das Gemeindezentrum mit Kindergarten anfügen.

6.14 - Gemeinde Osterrönfeld – Modernisierung des Freibades (Alarmanlage, Babybeckenverschattung)

In der Gemeinde Osterrönfeld soll im Freibad aufgrund des erhöhten Aufkommens von Einbrüchen und Vandalismus mit einer Alarmanlage installiert werden. Weiter soll das Babybecken mit einer Anlage zur Verschattung angeschafft werden.

6.15 - Gemeinde Schacht-Audorf – Nachrüstung barrierearmer Zugang zum Obergeschoss der Feuerwache in Schacht-Audorf

In der Gemeinde Schacht-Audorf soll in der Feuerwache ein barrierearmer Zugang zum Obergeschoß nachgerüstet werden. Dieser ist aktuell nur über eine Treppe erreichbar und nicht barrierefrei. Mit dem Einbau eines Treppenlifts soll die Nutzung des Sitzungssaals für Menschen und Handicap und Ältere sichergestellt werden.

6.16 - Gemeinde Schacht-Audorf – Ausbau eines Aktivwanderweges

In der Gemeinde Schacht-Audorf soll ein bestehender Weg zu einem Aktivwanderweg ausgebaut werden.

6.17 - Gemeinde Schülldorf – Pflasterung der Zuwegung zum Sportplatz und zur Containeranlage

In der Gemeinde Schülldorf soll auf einem Grundstück, auf dem sich zwei Abstellschuppen sowie zwei Container (Unterbringung von Gegenständen Haus der Jugend und Kita) befinden, die Zuwegung gepflastert werden.

6.18 - Gemeinde Schülldorf – Einhausung für Abfallbehälter am Haus der Jugend

Herr Neumann weist darauf hin, dass dieses Projekt die Bagatellgrenze unterschreitet. Diese beträgt für private Träger 3.500,00 € und für öffentliche Träger 7.500,00 € Fördersumme. Für dieses öffentliche Projekt wurde eine Förderung von 4.800,00 € beantragt.

6.19 - Rendsburger Ruderverein – Beschaffung einer Rudersteganlage

Der RRV möchte seinen Wasserzugang für Ruder- und Drachenboote verbessern und die Steganlage erweitern.

6.20 - Deutsche Ruder-Marketing GmbH - Modernisierung der WebCam-Anlage am Kreishafen

Die WebCam Anlage am Kreishafen soll umgebaut und erweitert werden. Sie soll künftig auch Schiffspassagen zeitnah anzeigen können.

TOP 7 - Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES

7.1 – Erneuerung der historischen Dauerausstellung im Jüdischen Museum

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird innerhalb einer Liegenschaft der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen umgesetzt. Das Projekt steht im Zusammenhang mit anderen Projekten (Kulturhistorische Inwertsetzung Jüdisches Museum). Es liegt eine schriftliche Kooperationserklärung des Gymnasiums Heide-Ost vor.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf die Ziele „Kompetenzerwerb, Aktivierung zu lebenslangem Lernen“, „Aufbau von (außerschulischen) Lernorten“ und „Steigerung der Wertschöpfung vorhandener Angebote“ ein. Das Projekt wird den Kernthemen „Qualifizierung des touristischen Angebots“ und „Qualifizierung der Generationen“ zugeordnet und fällt somit unter den Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **14** Punkten und stimmt dem Antrag der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen auf Zuwendung in Höhe von 145.209,60 € (EU-Mittel) vorbehaltlich des kurzfristig zu erwartende Mittelzuflusses im entsprechenden Schwerpunkt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 10 / Ja-Stimmen: 10 (4 KV / 6 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

7.2 – Errichtung einer Karbonisierungsanlage auf dem Gelände der AWR

Herr Hohenschurz-Schmidt erklärt sich als Geschäftsführer der AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde für befangen und nimmt an der Diskussion und Entscheidung nicht teil.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird auf dem Gelände der AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde umgesetzt. Es liegt eine schriftliche Kooperationserklärung vor. Es soll eine Stelle zur Betreuung der Anlage geschaffen werden. Mit dem Projekt wird ein wesentliches Ziel im SP Klimaschutz / Energiewende erfüllt.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf das Ziel „Rückführung von CO₂ in Biomasse“ ein. Es wird zu 100 % dem Kernthema „Energieverbrauch und Schadstoffemissionen senken“ zugeordnet und fällt somit in den Schwerpunkt „Klimawandel und Energiewende“.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **26** Punkten und stimmt dem Antrag der Biochar Rendsburg GmbH vorbehaltlich der abschließenden Klärung der öffentlichen Kofinanzierung auf Zuwendung in Höhe von 150.000,00 € (davon 120.000,00 Euro EU-Mittel) einstimmig zu.

Der Projektbeirat der LAG überträgt dem Regionalmanagement und dem LLUR die Zuständigkeit, über die Art der Mittel aus dem Regionalbudget (Land, Kommune) als nationale Kofinanzierung im Detail zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Hohenschurz-Schmidt nimmt wieder an der Sitzung teil.

7.3 – Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Herr Lass erklärt sich als Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde für befangen, nimmt an der Diskussion und Entscheidung nicht teil und verlässt die Sitzung.

Stellungnahme des Regionalmanagers

Das Projekt wird im Gebiet des Kreises Rendsburg-Eckernförde umgesetzt. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit bis zu drei AktivRegionen. Es liegt eine Kooperationserklärung mit dem Unternehmensverband Mittelholstein vor. Es bestehen Synergien zum Projekt „Cooler Job – cooles Leben“.

Diskussion und Entscheidung anhand der IES

Das Projekt zählt auf das Ziel „Kompetenzerwerb, Aktivierung zu lebenslangem Lernen“ ein. Es wird dem Kernthema „Qualifizierung der Generationen“ zugeordnet und fällt damit in den Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ und in das Querschnittsthema „Bildung“.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt nach Beratung mit **24** Punkten und stimmt dem Antrag der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH u. Co. KG auf Zuwendung bis maximal 36.300,00 € (davon 29.040 Euro EU-Mittel) einstimmig zu. Dieser Betrag teilt sich je nach Anzahl der Kooperationspartner zwischen den LAGn auf. Bei planmäßiger Beteiligung, entfallen auf die EKR weniger als 10.000 Euro aus dem EU-Budget.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 8 – Diskussion und Entscheidung der GAK-Regionalbudget-Projekte anhand der IES

Der Förderanteil besteht zu 90 % aus GAK-Mitteln und zu 10 % aus LAG-Mitteln. Die Kosten wurden mit Ausnahme von TOP 6.17 und TOP 6.20 plausibel dargelegt, i.d.R. durch Angebote. Beschlüsse zu den Projekten sind vorhanden.

Die Projektträger mit mehreren Projekten haben Prioritäten vorgegeben. Zunächst werden die Projekte mit der 1. Priorität bewertet. Wenn die Mittel nicht für alle zur Abstimmung kommenden Projekte ausreichen, greift das Punktesystem. Erstantragsteller erhalten laut CALL Bonuspunkte, da vom Regionalbudget möglichst viele unterschiedliche Nutzer profitieren sollen.

Herr Neumann spricht die Problematik aus dem letzten CALL an, dass sich in den Abrechnungen der Letztempfänger oft Differenzen zu den beantragten Zuschusssummen ergeben haben, sowohl nach oben, als auch nach unten. Um das Regionalbudget optimal ausnutzen zu können, sollten Überzeichnungen mit Unterdeckungen ausgeglichen werden können.

Herr Klindt weist darauf hin, dass eine entsprechende Änderung der „Spielregeln“ zum Regionalbudget in der Verantwortung der LAG liegt und vom Vorstand beschlossen werden kann.

Dem Vorstand soll folgender Beschlussvorschlag vorgelegt werden:

Es kann ein höherer Betrag als beantragt abgerechnet werden, wenn

- die Differenz maximal 10 Prozent beträgt
- der Zuschuss unverändert 80 Prozent beträgt
- die förderfähigen Kosten des Projektes unter 20.000 Euro liegen
- die Summe der abgerechneten Projekte p.a. 200.000 Euro nicht überschreitet.

Eine Erhöhung des Zuschusses bis 10 Prozent der kalkulierten Summe ist unter Wahrung der Bedingungen formlos und ohne weiteren Beschluss des Entscheidungsgremiums möglich.

8.1 – Gemeinde Schülup – Neugestaltung des Spielplatzes „Am Sportplatz“

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **18** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Schülup auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 7.600,00 € zu.

8.2 – Rendsburger TSV – Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Multifunktionsfeld

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.i und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **19** Punkten und stimmt dem Antrag des Rendsburger TSV auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 14.000,00 € zu.

8.3 – Stadt Rendsburg – Aufwertung des Veranstaltungszentrums Nordmarkhalle durch LED-Strahler

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Qualifizierung des touristischen Angebotes“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **14** Punkten und stimmt dem Antrag der Stadt Rendsburg auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 16.000,00 € zu.

8.4 - Stadt Rendsburg – Neugestaltung eines Bouleplatzes im Rendsburger Stadtpark

s.u.

8.5 – Stiftung Bahn-Sozialwerk (Museumsstellwerk) – Modernisierung und barrierearme Umgestaltung des Eingangsbereichs

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“, „Lebensraum mit Zukunft“ und „Qualifizierung des touristischen Angebotes“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Antrag der Stiftung Bahn-Sozialwerk auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 12.000,00 € zu.

8.6 – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf – Modernisierung eines Mehrzweckraumes durch LED-Beleuchtung

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.g und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schacht-Audorf auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 13.280,00 € zu.

8.7 – Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung – Modernisierung des Nahversorgungsgeschäftes (Kasse, Alarmanlage)

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 9.0 und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“, „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ und „Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **22** Punkten und stimmt dem Antrag der Bürgergenossenschaft Haale und Umgebung auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 7.061,38 € zu.

8.8 – Privat - Heiko Reese, Reesehof – Modernisierung eines Veranstaltungszentrums

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Qualifizierung für den Wirtschaftsstandort“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **4** Punkten und stimmt dem Antrag von Heiko Reese, Reesehof, auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 10.315,78 € zu.

8.9 – Gemeinde Luhnstedt – Neugestaltung des Spielplatzes in der Gemeinde

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **18** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Luhnstedt auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 14.480,00 € zu.

8.10 – Gemeinde Rickert – Errichtung eines Abstellraumes für E-Lastenräder am Naturkindergarten

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.f und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **18** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Rickert auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 15.708,00 € zu.

8.11 – Gemeinde Bovenau – Errichtung eines Buswartehäuschens am Gemeindezentrum

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.c und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebensader Mobilität“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **4** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Bovenau auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 8.359,04 € zu.

8.12 – Gemeinde Haßmoor – Beschaffung und Einhausung eines Stromgenerators für das Dorfgemeinschaftshaus

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und dem IES-Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **4** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Haßmoor auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 13.755,02 € zu.

8.13 – Gemeinde Ostenfeld – Errichtung eines Stellplatzes für das Jugendfeuerwehrfahrzeug

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Ostenfeld auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 13.984,94 € zu.

8.14 – Gemeinde Osterröfeld – Modernisierung des Freibades (Alarmanlage, Babybeckenverschattung)

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.i und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **6** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Osterröfeld auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 14.989,27 € zu.

8.15 – Gemeinde Schacht-Audorf – Nachrüstung barrierearmer Zugang zum Obergeschoss der Feuerwache in Schacht-Audorf

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.d und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **4** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Schülup auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 15.992,00 € zu.

8.16 - Gemeinde Schacht-Audorf – Ausbau eines Aktivwanderweges

s.u.

8.17 - Gemeinde Schülldorf – Pflasterung der Zuwegung zum Sportplatz und zur Containeranlage

s.u.

8.18 - Gemeinde Schülldorf – Einhausung für Abfallbehälter am Haus der Jugend

s.u.

8.19 - Rendsburger Ruderverein – Beschaffung einer Rudersteganlage

Das Projekt wird der GAK Förderziffer 4.2.1.i und den IES-Kernthemen „Lebensraum mit Zukunft“ und „Lebenswerte H.E.I.M.A.T.“ zugeordnet.

Der Projektbeirat bewertet das Projekt mit **16** Punkten und stimmt dem Antrag des Rendsburger Rudervereins auf Zuwendung aus dem GAK-Regionalbudget in Höhe von 15.992,00 € zu.

8.20 - Deutsche Ruder-Marketing GmbH - Modernisierung der WebCam-Anlage am Kreishafen

s.u.

Die mit der Priorität 2 belegten Projekte (TOP 8.4, 8.16 und 8.18) kommen nicht zum Zuge, da das Budget an dieser Stelle ausgeschöpft ist, können jedoch beim nächsten CALL erneut eingereicht werden. Die Projekte 8.17 und 8.20 erfüllen die formalen Voraussetzungen nicht, können jedoch zum nächsten CALL erneut eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis für jedes Projekt:

Abgegebene Stimmen: 9 / Ja-Stimmen: 9 (4 KV / 5 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

TOP 9 - Termine und Verschiedenes

Herr Klindt teilt mit, dass die vom LLUR in Rechnung gestellten und von der LAG beglichenen Zinsen in Höhe von 90,62 € aus dem ersten Mittelabruf 2019, in Kürze erstattet werden.

Die nächste Projektbeiratssitzung findet voraussichtlich am **24.06.2020 um 17:00 Uhr im Amt Eiderkanal, Verwaltungsstelle Osterröfnfeld, Sitzungssaal 1. OG**, statt.

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Ahlke für die Gastfreundschaft, Herrn Klindt für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 26.03.2020

Gero Neidlinger

Marco Neumann

ANLAGE 1 Ranking

Rang	Punkte				Projekt	Kernthe- ma	Euro
	II.	III.	IV.	Σ			
1	5	21	--	26	Errichtung einer Biokohleproduktionsanlage zur Fixierung von CO ₂ in Form von Biokohle	I (100%)	120.000,00 EU 30.000,00 KoFi
2	7	11	6	24	Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde	D (100%)	36.300,00 Davon 29.040,00 EU, aufgeteilt auf beteiligte Regionen
3	6	8	--	14	Stärkung des Jüdischen Museums in Rendsburg als kulturhistorischer Anziehungspunkt und außerschulischer Lernort durch Erneuerung der historischen Dauerausstellung	D (ideell), F (100%)	145.209,60 EU

Da im Schwerpunkt Wachstum und Innovation derzeit nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, entscheidet das Ranking. Das Projekt „Aufbau einer Praktikumsbörse im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ liegt mit 24 Punkten auf dem zweiten Platz des Rankings. Die Mittel stehen im Schwerpunkt zur Verfügung, so dass das Projekt zur Förderung beim LLUR eingereicht werden kann.

Das Projekt „Stärkung des Jüdischen Museums in Rendsburg als kulturhistorischer Anziehungspunkt und außerschulischer Lernort durch Erneuerung der historischen Dauerausstellung“ rangiert dahinter, wird aber zur Förderung eingereicht, da die zu erwartenden Mittel aus anderen Regionen in diesem SP eingesetzt werden sollen. Hierüber entscheidet der Vorstand auf seiner nächsten Sitzung am 03.03.2020.